Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1929-1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen – Communications.

Präsidentenkonferenz 1930. Die Präsidenten-Konferenz fand am 1. Februar, nachmittags 1½ Uhr im Bahnhofbuffet in Olten statt. Tagesordnung: 1. Wahl des Tagespräsidenten, 2. Berichte der Sektionen, 3. Anfragen, Vorschläge, 4. Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Conférence des Présidents 1930. La conférence des présidents de section a eu lieu au buffet de la gare d'Olten le 1 février, à 1 h et demie de l'après-midi. Ordre du jour: 1° Election d'un président du jour, 2° Rapports des sections, 3° Interpellations et propositions, 4° Communications du Comité central.

Retrospektive Kunstausstellung Zürich 1930. (Schweizer Malerei von 1906 bis 1930). Die Direktion des Kunsthauses in Zürich plant, dem Vernehmen nach, eine große retrospektive Ausstellung der Schweizer Malerei von 1906–1930, in der alle wichtigeren Erscheinungen unserer Kunst, wie sie sich im Verlauf der letzten zwanzig Jahre so reich dokumentierten, gezeigt werden sollen.

Exposition rétrospective d'Art à Zurich, 1930. (Peinture suisse depuis 1906 à 1930). La direction du Kunsthaus Zurich a conçu, comme nous venons d'apprendre, le projet d'une grande exposition rétrospective de la peinture suisse depuis 1906, qui sera un documentaire des évenements artistiques, importants, qui se sont produits si richement dans la dernière vingtaine d'années.

Reproduktionsrecht. Kollege Hans Frey, Medailleur, in Riehen bei Basel hat der Künstler-Unterstützungskasse Fr. 400.– zugewiesen, welche ihm als Entschädigung aus einem Falle von Verletzung der Reproduktionsrechte, begangen durch eine schweizerische Metallgießerei, zugesprochen wurden. Der Fall könnte unsern Kollegen von neuem zeigen, wie sehr es notwendig ist, daß wir mit allem Nachdruck unsere Rechte verteidigen müssen. Dann wird uns schließlich auch der Erfolg nicht ausbleiben, wenn auch die Wandlung in der Mentalität der Geschäftsleute, was diese Dinge anbelangt, im allgemeinen noch viel zu wünschen übrig läßt.

Droits de reproduction. Notre collègue Hans Frey, médailleur, à Riehen, Bâle a remis à la caisse de secours 400 fr., somme, qu'il a reçue comme dédommagement dans un cas de lésion de droits, commise par une fonderie de la Suisse orientale. Le cas démontrera à nos collègues l'extrême nécessité de défendre nos droits, c'est en agissant tellement que nous obtiendrons un plein succès, même si la mentalité des hommes d'affaires, laisse encore beaucoup à désirer.

Konkurrenz für Reklame-Drucksachen der Wander A.-G. in Bern. Wir erfahren, daß in Nummer 5 der „Schweizer Reklame" (Offizielles Bulletin des Schweiz. Reklameverbandes) die Firma Wander A.-G. in Bern eine Konkurrenz für Reklame-Zeichnungen ausgeschrieben hat. Die Jury soll *nur aus Laien* zusammengesetzt sein! Wir empfehlen diese Tatsachen der Aufmerksamkeit unserer Kollegen und hoffen daß, in Uebereinstimmung mit unseren Normen, kein Kollege sich verleiten lasse an dieser Konkurrenz teilzunehmen.

Concours pour réclames de la Wander S. A. Berne. Nous apprenons que cette maison a annoncé dans la „Schweizer Reklame" un concours pour dessins de réclame. Le Jury est composé uniquement de laïques. Nous recommandons ce fait à l'attention de nos collègues et nous espérons, en conformité avec les préscriptions de nos „Normes", qu'aucun collègue ne participera à ce concours.